

Rosenheim, Sondershausen 14. März 2022

Information an unsere Kunden und Geschäftspartner

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider müssen wir uns aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf den Ukraine Konflikt an Sie wenden und möchten darüber informieren.

Der Ukraine-Krieg hat weltweite unvorhersehbare Auswirkungen. Politische, wie auch wirtschaftliche. Gas, Öl, Kohle, Holz usw. werden täglich teurer und erreichen nie da gewesene Höchststände, leider ist kein Ende in Sicht.

Steigende Preise und eine instabile Wirtschaftslage sind leider an der Tagesordnung. Der Krieg und die daraus resultierenden Sanktionen treiben die Rohstoffpreise weiter nach oben. Die Teuerung ist noch nicht abgeschlossen und wird erheblich sein.

Schon jetzt bezahlen wir für Stahl ca. 40% mehr als im Vormonat. Wir erhalten nur noch wenige Angebote für Stahl (HRC) wenn, dann mit einer Gültigkeit von 24 Stunden! Die anderen Produkte wie PE, PU(Polyurethane) sind ebenfalls von diesen drastischen Preissteigerungen betroffen. Das erste Stahlwerk hat sich bereits auf Force Majeure (höhere Gewalt) berufen und hat die Produktion eingestellt.

Der stetige und drastische Anstieg der Energiepreise sowie der Logistikkosten durch den Krieg werden sich weiter deutlich und nachhaltig bemerkbar machen.

Aufgrund dieser nicht vorhersehbaren Entwicklung der Rohmaterialpreise müssen wir unsere Verkaufspreise ab dem 16.3.2022 um 23,5% nach oben anpassen.

Wir werden Sie weiter informieren, stehen für Fragen natürlich zur Verfügung.

isoplus Geschäftsleitung